



# Abgeordnetenhaus **BERLIN**

17. Wahlperiode

Plenar- und Ausschussdienst

## Plenarprotokoll

### 37. Sitzung

Donnerstag, 24. Oktober 2013

Inhalt .....	Seite	Inhalt .....	Seite
<b>Mitteilungen des Präsidenten und Geschäftliches</b> .....	3631	<b>Was unternimmt der Senat für dauerhaft niedrige Wasserpreise in Berlin?</b> .....	3641
<b>Anträge auf Durchführung einer Aktuellen Stunde</b> .....	3631	Ajibola Olalowo (GRÜNE) .....	3641
Ulker Radziwill (SPD) .....	3631	Senatorin Cornelia Yzer .....	3642
Burkard Dregger (CDU) .....	3632	Ajibola Olalowo (GRÜNE) .....	3642
Michael Schäfer (GRÜNE) .....	3633	Senatorin Cornelia Yzer .....	3642
Harald Wolf (LINKE) .....	3634	Daniel Buchholz (SPD) .....	3642
Heiko Herberg (PIRATEN) .....	3635	Senatorin Cornelia Yzer .....	3642
Benedikt Lux (GRÜNE) .....	3636	<b>Werden die Stadtgüter ausgesaugt, statt sie für ein Stadtwerk zu nutzen?</b> .....	3643
Torsten Schneider (SPD) .....	3637	Harald Wolf (LINKE) .....	3643
Uwe Doering (LINKE) .....	3638	Senatorin Cornelia Yzer .....	3643
<b>1 Mündliche Anfragen</b> .....	3638	Harald Wolf (LINKE) .....	3643
gemäß § 51 der Geschäftsordnung des Abgeordnetenhauses von Berlin		Senatorin Cornelia Yzer .....	3643
Drucksache <a href="#">17/MA37</a>		Michael Schäfer (GRÜNE) .....	3643
<b>Hartz IV für arbeitslose EU-Bürgerinnen und EU-Bürger</b> .....	3638	Senatorin Cornelia Yzer .....	3643
Joschka Langenbrinck (SPD) .....	3638	<b>Beginn von Baumaßnahmen auf dem Tempelhofer Feld ohne Akzeptanz der Bürgerinnen und Bürger?</b> .....	3644
Senatorin Dilek Kolat .....	3638	Philipp Magalski (PIRATEN) .....	3644
Joschka Langenbrinck (SPD) .....	3639	Bürgermeister Michael Müller .....	3644
Senatorin Dilek Kolat .....	3639	Philipp Magalski (PIRATEN) .....	3644
Fabio Reinhardt (PIRATEN) .....	3640	Bürgermeister Michael Müller .....	3644
Senatorin Dilek Kolat .....	3640	Daniel Buchholz (SPD) .....	3645
<b>Winterdienstvorbereitungen in Berlin</b> .....	3640	Bürgermeister Michael Müller .....	3645
Danny Freymark (CDU) .....	3640	<b>Sanierung des Bettenhauses der Charité</b> ...	3645
Bürgermeister Michael Müller .....	3640	Lars Oberg (SPD) .....	3645
Danny Freymark (CDU) .....	3641	Senatorin Sandra Scheeres .....	3645
Bürgermeister Michael Müller .....	3641	Lars Oberg (SPD) .....	3646
Silke Gebel (GRÜNE) .....	3641	Senatorin Sandra Scheeres .....	3646
Bürgermeister Michael Müller .....	3641		

<b>Verstärkte Geschwindigkeitskontrolle auf den Straßen Berlins</b> .....	3646	Senatorin Sandra Scheeres .....	3654
Dr. Robbin Juhnke (CDU) .....	3646	Regina Kittler (LINKE) .....	3655
Bürgermeister Frank Henkel .....	3646	Senatorin Sandra Scheeres .....	3655
Dr. Robbin Juhnke (CDU) .....	3647	<b>Amtsenthhebung Horst Amann</b> .....	3655
Bürgermeister Frank Henkel .....	3647	Martin Delius (PIRATEN) .....	3655
Christopher Lauer (PIRATEN) .....	3647	Bürgermeister Frank Henkel .....	3655
Bürgermeister Frank Henkel .....	3647	Martin Delius (PIRATEN) .....	3655
<b>Windkraft: Warum drehen die Mühlen in Berlin so langsam?</b> .....	3647	Bürgermeister Frank Henkel .....	3655
Michael Schäfer (GRÜNE) .....	3647	<b>Geschäftsführer der Flughäfen</b> .....	3656
Bürgermeister Michael Müller .....	3647	Jutta Matuschek (LINKE) .....	3656
Michael Schäfer (GRÜNE) .....	3648	Bürgermeister Frank Henkel .....	3656
Bürgermeister Michael Müller .....	3648	Jutta Matuschek (LINKE) .....	3656
<b>Ist der Senat lernfähig und ändert nach seiner dritten gerichtlichen Niederlage endlich die Wohnaufwendungsverordnung – WAV – bedarfsgerecht und rechtssicher?</b> .....	3648	Bürgermeister Frank Henkel .....	3656
Elke Breitenbach (LINKE) .....	3648	<b>Evaluierung der Infrastrukturen bei Frauenprojekten</b> .....	3656
Senator Mario Czaja .....	3648	Dr. Gabriele Hiller (LINKE) .....	3656
Elke Breitenbach (LINKE) .....	3649	Senatorin Dilek Kolat .....	3657
Senator Mario Czaja .....	3649	Dr. Gabriele Hiller (LINKE) .....	3657
Alexander Spies (PIRATEN) .....	3649	Senatorin Dilek Kolat .....	3657
Senator Mario Czaja .....	3649	<b>Ausschreibungs- und Vergabekriterien der Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen</b> .....	3657
<b>Warum gibt Frank Henkel den Alex auf?</b> ..	3650	Sabine Bangert (GRÜNE) .....	3657
Christopher Lauer (PIRATEN) .....	3650	Senatorin Dilek Kolat .....	3658
Bürgermeister Frank Henkel .....	3650	Sabine Bangert (GRÜNE) .....	3658
Christopher Lauer (PIRATEN) .....	3651	Senatorin Dilek Kolat .....	3658
Bürgermeister Frank Henkel .....	3651	<b>Jugendarrest in Brandenburg</b> .....	3658
Benedikt Lux (GRÜNE) .....	3652	Dirk Behrendt (GRÜNE) .....	3658
Bürgermeister Frank Henkel .....	3652	Senator Thomas Heilmann .....	3658
<b>2 Spontane Fragestunde</b> .....	3652	Dirk Behrendt (GRÜNE) .....	3659
gemäß § 51 Abs. 7 der Geschäftsordnung des Abgeordnetenhauses von Berlin		Senator Thomas Heilmann .....	3659
<b>City-Tax</b> .....	3652	<b>3 Aktuelle Stunde</b> .....	3659
Sven Kohlmeier (SPD) .....	3652	gemäß § 52 der Geschäftsordnung des Abgeordnetenhauses von Berlin	
Senator Dr. Ulrich Nußbaum .....	3652	<b>Integrations- und Flüchtlingspolitik in Berlin</b> .....	3659
<b>Jugendarrest in Lichtenrade</b> .....	3653	(auf Antrag der Fraktion der CDU)	
Sven Rissmann (CDU) .....	3653	in Verbindung mit	
Senator Thomas Heilmann .....	3653	<b>28 Bleiberecht für in Berlin lebende Flüchtlinge gewähren</b> .....	3659
<b>City-Cube</b> .....	3654	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	
Nicole Ludwig (GRÜNE) .....	3654	Drucksache <a href="#">17/1223</a>	
Senatorin Cornelia Yzer .....	3654		
Nicole Ludwig (GRÜNE) .....	3654		
Senatorin Cornelia Yzer .....	3654		
<b>Jugendsozialarbeit an Schulen</b> .....	3654		
Regina Kittler (LINKE) .....	3654		

**(Senator Dr. Ulrich Nußbaum)**

Übernachtende ist, sondern der Beherbergungsbetrieb. Insofern gibt es also von einem Steuergericht eine andere Entscheidung darüber, wer Steuerschuldner ist, als von einem Verwaltungsgericht.

Unter dem Strich sagen bislang alle Gerichte, dass eine City-Tax zulässig ist, sie auch für den privaten Übernachtungsvorgang erhoben werden kann und eigentlich nur die Frage offen ist, wer formal Steuerschuldner ist. Abzuführen hat in jedem Fall nach beiden Gerichtsurteilen der Beherbergungsbetrieb. Insofern gehe ich davon aus – nachdem wir das natürlich noch einmal im Detail analysieren –, dass wir, wie bisher geplant, zum 1. Januar 2014 die City-Tax einführen werden.

**Vizepräsident Andreas Gram:**

Danke schön! – Eine Nachfrage, Kollege Kohlmeier? – Das ist nicht der Fall.

Dann komme ich zur Fraktion der CDU und erteile dem Kollegen Rissmann das Wort.

**Sven Rissmann (CDU):**

Danke, Herr Präsident! – Meine Frage richtet sich an den Senator für Justiz und Verbraucherschutz. – Wie bewertet der Senat die Wirkung der gerichtlichen Auflage für jugendliche Straftäter, von der jüngst in der Presse zu lesen war, den Jugendarrest in Lichtenrade für einen überschaubaren Zeitraum zu besuchen?

**Vizepräsident Andreas Gram:**

Bitte schön, Herr Senator Heilmann!

**Senator Thomas Heilmann (Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz):**

Herr Präsident! Meine Damen und Herren! Lieber Herr Abgeordneter Rissmann! In der Tat gibt es Presseberichterstattungen zu diesem Thema. Allerdings handelt es sich nicht um einen „Knast auf Probe“, wie dort geschrieben wurde. Dafür würde es im deutschen Recht auch keine Rechtsgrundlage geben, und das ist natürlich auch richtig so. Es handelt sich vielmehr um eine Präventionsarbeit, die vielfältig stattfindet und die Jugendlichen davon abhalten soll, straffällig zu werden. Der Hintergrund ist, dass logischerweise Staatsanwaltschaften und Jugendgerichte immer erst dann auf den Plan gerufen werden, wenn ein Jugendlicher bereits straffällig geworden ist. Dann aber stehen wir vermehrt vor der Erkenntnis, dass Erziehungsdefizite in einem nur noch schwer zu korrigierenden Ausmaß zu handhaben sind. Umso wichtiger ist daher, gefährdete Jugendliche frühzeitig zu erreichen, um die Entstehung und die Verfestigung krimineller Lebensgewohnheiten zu unterbinden.

Dazu gehört insbesondere auch die Aufgabe, Jugendlichen die Folgen von Straftaten zu verdeutlichen, und zwar sowohl von der Täter- wie von der Opferseite. An diesem Punkt setzt die Präventionsarbeit der Jugendarrestanstalt an. Im Rahmen von ein- bis anderthalbstündigen Informationsveranstaltungen wird bis zu 20 Jugendlichen eine Einführung in die Thematik des Jugendarrests einschließlich einer Darstellung des Tagesablaufs gegeben.

[Zuruf von Benedikt Lux (GRÜNE)]

**Vizepräsident Andreas Gram:**

Jetzt hat der Senator das Wort!

[Weitere Zurufe]

Es bleibt dabei: Der Senator hat das Wort! – Bitte schön, fahren Sie fort!

[Benedikt Lux (GRÜNE): Er liest alles vom Zettel ab! Das ist nicht spontan! – Weitere Zurufe]

**Vizepräsident Andreas Gram:**

Herrschaften! Der Senator hat das Wort! Wenn Sie Kritik äußern wollen, melden Sie sich oder bringen Sie es bei der Geschäftsordnung mit ein! Eine Frage ist gestellt worden, und Senator Heilmann beantwortet sie jetzt. – Bitte sehr!

[Weitere Zurufe]

Meine Damen und Herren! Das Präsidium ist nicht verantwortlich für Fragestellungen und Antworten. Der Senator hat jetzt das Wort und beantwortet die gestellte Frage.

[Benedikt Lux (GRÜNE): Das ist alles gut vorbereitet!]

**Senator Thomas Heilmann (Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz):**

Herr Lux! Ich habe aus einem Vermerk vorgelesen, weil ich mir selbst nach der Presseberichterstattung die Frage gestellt habe, was das eigentlich ist, weil ich es bis dahin auch nicht wusste.

Ich wollte Ihnen noch sagen, dass wir mit Präventionsarbeit selbstverständlich bessere Ergebnisse erzielen, je früher sie einsetzt und je eindringlicher wir Jugendlichen vorführen, welche negativen Folgen strafbare Handlungen besitzen. Ich finde es im Übrigen auch richtig, wenn wir im Rahmen der aktuellen Stunde aktuelle Presseberichterstattung diskutieren.

**Vizepräsident Andreas Gram:**

Vielen Dank! – Nachfrage, Herr Rissmann? – Hat sich erledigt.